

Stadt Amriswil



**Fasnachtstreiben erreicht Höhepunkt**  
 GlöggliAir, Oberacher Maskenball und mufu-Fasnacht – die närrische Zeit holt jetzt auch Amriswil voll ein. Seite 3

**Runde Verkehrslösungen bleiben Thema**  
 Am 20. März geht die Sanierung des Mühlebach-Kreisels los. Es gibt auch zwei neue provisorische Kreisel in Amriswil. Seite 5

«geSTADTen Sie...»

## Berühmtes Städtlein?

Jetzt steht er da, der Bassist auf dem Kreisel vor dem Pentorama! Eine Passantin meinte ganz stolz: «Uns kennt nun die ganze Schweiz, die Stadt mit den zwei grössten Kreiselskulpturen. Wir sind berühmt!» Mir wäre es lieber, man würde uns anders kennen! Ja, das Städtlein mit den schönen alten, frisch renovierten Häuserfronten. Der Marktplatz, ein Bijou. Einige gute Restaurants laden zum Verweilen ein. Eine Gartenwirtschaft im Zentrum wäre ein Genuss. Das Hotel mit den vielen Zimmern lädt direkt ein, in unserem Städtlein einige Tage zu verbringen.

Beim Bau des Pentorama hat man uns versprochen, dass auch abends Leben in die Bude, sprich das Dorf kommt. Leider nichts von alledem! Sind sie auch schon einmal mit der Eisenbahn in Amriswil angekommen? Ausgestiegen, Unterführung durch, Treppe hoch und...!?! Diese Häuserfront, die einem entgegen sticht! Ein absoluter Graus! Die Fassaden aller Häuser sind alt und renovationsbedürftig! Das Restaurant Bahnhöfli, Hotel Bahnhof, die «Traube», die ehemalige Papeterie Luchsinger, Schaffhausers Haus mit der Werkstatt des damaligen Schumachers Telli, die Metzgerei Storchen und zuletzt das alt ehrwürdige «Elite»? Eine Schande, ein Anblick zum Vergessen. Das soll das berühmte Amriswil sein? Klar habe ich jetzt extra die alten Namen genommen, um zu zeigen, dass bis heute leider nichts gemacht wurde an der Skyline von Amriswil!

Wandert man den Rennweg hinauf, fühlt man sich wie in Neapel! Schon hinter der ersten Beiz steht am Trottoirrand ein Abfallcontainer, meistens noch mit Abfallsäcken übersät und dem Stinken nah! Das ist Amriswil live!

Schaut man hinter die Kulissen unseres Dorfes, sieht die Welt ganz anders aus! Die alten Kreiselfiguren heben uns nicht aus der Angel, machen uns noch nicht zur Stadt. Nein, liebe Kunstbesucher, kreiselt durch unser Städtlein, bestaunt den Stier und den Bassisten! Geniesst die vielgepriesene, zu teure und zu grosse Kreiselkunst, aber sonst? Was aber nicht ist, kann ja noch werden! Ob wir alten Amerschwiler das noch erleben? Hasli

## UMBAU DES ALTEN FEUERWEHRDEPOTS



Rückansicht der Arbonerstrasse 2 heute: Links Büros der Stadt, rechts ausgediente Feuerwehr-Räumlichkeiten.

# Geheimnis um Stadthaus wird gelüftet

Vom 10. bis 13. März hat die Bevölkerung die Möglichkeit, die Vorschläge für den Umbau des alten Feuerwehrdepots beim Stadthaus zu besichtigen. Dann wird auch das Siegerprojekt bekanntgegeben, welches in den nächsten Monaten weiterverfolgt werden soll.

Seit die Feuerwehr Amriswil im vergangenen Sommer ihr neues Gebäude an der Kreuzlingerstrasse bezog, ist das alte Feuerwehrdepot leer. Das alte Depot befindet sich an der Arbonerstrasse 2 und ist direkt an das Stadthaus angebaut. Da ist es logisch, dass sich der Stadtrat Gedanken über raumorganisatorische Verbesserungen der städtischen Verwaltung gemacht hat.

### Soziale Dienste sollen heimkehren

Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang vor allem die «Heimkehr» der Sozialen Dienste. Diese wurden vor einigen Jahren aus Platzgründen ausgelagert und sind seither an der Kirchstrasse 24a eingemietet. Die Auslagerung erfolgte damals bereits in der Absicht, die Sozialen Dienste später wieder zurückzuholen. «Mit sämtlichen Verwaltungseinheiten unter einem Dach ergeben sich sowohl betriebliche als auch finanzielle Synergien», stellt der Stadtrat fest.

Ebenfalls nicht ideal sind heute die Räumlichkeiten der Bauverwaltung. Sowohl die Abläufe als auch die Erschliessung und der Zugang zu Nasszellen lassen zu wünschen übrig. Generell gibt es im Stadthaus zu wenig Nasszellen und Sitzungszimmer.

### «Eine wirtschaftlich vertretbare Lösung»

In den vergangenen Monaten fand ein anonymer Studienauftrag statt, zu dem der Stadtrat alle lokalen Architekturbüros einlud. Gesucht wurde eine Lösung, die «betrieblich und funktional überzeugt, sich aber auch städtebaulich gut in den bestehenden Kontext einfügt und wirtschaftlich vertretbar ist». Nicht Bestandteil dieses Studienauftrags waren die baulichen Anpassungen, welche geplant sind, um den Rettungsdienst der Spital Thurgau AG künftig in der alten Fahrzeughalle der Feuerwehr einzuquartieren.

Die Organisation des Studienauftrags lag bei der Buffoni Bühler AG. Für die vorbereitenden Arbeiten wurde eine Baukommission gegründet. Am 13. Februar beurteilte ein Preisgericht, bestehend aus Stadträten und Fachleuten, die eingereichten Beiträge. Das Preisgericht nahm eine Rangierung der Beiträge vor und erkor einen Sieger, dessen Projekt nun weiterverfolgt werden soll.

### Öffentliche Ausstellung aller Projekte

Als Nächstes findet eine öffentliche Ausstellung statt. Alle Interessierten sind eingeladen, sich selbst ein Bild des Siegerprojekts sowie der unterlegenen Beiträge zu machen und Informationen aus erster Hand zu erhalten. Die Stadt lädt hierfür die Bevölkerung ins alte Feuerwehrdepot an der Arbonerstrasse 2 ein. Zu folgenden Zeiten ist die Ausstellung geöffnet: Freitag, 10. März, 17 bis 19 Uhr, Samstag, 11. März, 10 bis 12 Uhr, Montag, 13. März, 17 bis 18 Uhr.

Roger Hänni

## INSERATE AUS DER REGION

**Heizungssanierung:**  
 Fair beraten & ausgeführt.

**EGLI & ROTH**  
 Heizung • Sanitär • Solaranlagen  
 Egli & Roth GmbH | 8580 Amriswil | T 071 411 90 20  
 info@egli-roth.ch | www.egli-roth.ch

## AUS DEM STADTHAUS

### Tageskarte Gemeinde kostet neu 48 Franken

Die Politische Gemeinde Amriswil bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern seit vielen Jahren ein unpersönliches SBB-Generalabonnement (Tageskarte Gemeinde) der zweiten Klasse an. Seit 1. März 2017 kostet die Tageskarte Gemeinde neu 48 Franken statt 44 Franken. Der Grund für den Preisaufschlag liegt in der wiederholten Erhöhung des Ankaufpreises seitens der SBB. Nicht geändert hat sich hingegen die Anzahl der Abos, so dass der



Amriswiler Bevölkerung weiterhin täglich sechs Karten zur Verfügung stehen.

Anfragen können telefonisch, am Schalter oder online via Internet erfolgen. Bei Reservation im Internet (www.amriswil.ch) muss die Tageskarte innerhalb von zwei Tagen bei den Einwohnerdiensten im Stadthaus abgeholt werden. Nach wie vor gilt Barzahlung beim Bezug der Karte direkt am Schalter der Einwohnerdienste (im Bild die Lernende Angela Sutter).

# Amriswiler Museums-Sonntag

Sonntag, 5. März 2017, 14 - 17 Uhr

## Ortsmuseum

Palmensteg 4  
bei ISA Bodywear

Immer aktuell:  
[www.ortsmuseum-amriswil.ch](http://www.ortsmuseum-amriswil.ch)

**Neu ab 14 Uhr:** Erzählstunde mit **Roland Huser, Stadtschreiber und Marathonläufer aus Leidenschaft:** Was macht eigentlich der Stadtschreiber? Und was hat der Laufsport mit Mathematik zu tun? Sie werden es erfahren...

## Schulmuseum

Weinfelderstrasse 127  
Mühlebach

## Bohlenständerhaus

Kreuzlingerstr.  
Schrofen

15.30 h: Objekte  
im Lampenlicht -  
mit Brigit Stahel

Herzlich willkommen! Eintritt alle Museen frei!



**Tag der offenen Tür**  
10. März 16-18 Uhr  
11./ 12. März  
10-16 Uhr

**Letzte Gelegenheit**  
Kommen Sie vorbei. Gerne zeigen wir Ihnen 2½ bis 5½ Zimmer Mietwohnungen mit hohem Ausbaustandard. Gehobenes Wohnen in parkähnlicher Umgebung. Alle Wohnungen sind bezugsbereit.  
Treffpunkt: Amriswil - Hofackerstrasse

weitere Informationen:  
[www.quellenhof.immo](http://www.quellenhof.immo)  
071 280 10 20  
079 414 28 00

**quellenhof**  
AMRISWIL



## Baugesuche

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

**Bauherrschaft:** Stefan Toresan und Natalie Köppl, Kreuzlingerstrasse 157b, 8587 Oberaach

**Bauvorhaben:** Anbau an bestehenden Schopf, Anbau Geräteraum neben UG Wohnhaus, Terrainänderungen, Erstellung Gerätehaus

**Bauparzelle:** 4321, Kreuzlingerstrasse 157b, 8587 Oberaach

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: vom 3. bis 22. März 2017

Bauverwaltung, 071 414 11 12

## Altpapiersammlung

Hagenwil und Raulichsberg

**Samstag, 11. März 2017**

durch die Jungmannschaft Hagenwil  
Kontakttelefon: 079 947 58 48

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Hefli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, auseinandergefaltet und verschnürt bereitzustellen.

Bitte stellen Sie das Altpapier am Sammeltag bis 8 Uhr bereit.

Nicht mitgenommen werden: Fremdstoffe wie Abfall, Plastik, Milch- und Trinkpackungen sowie loses Papier in Tragflaschen.

Bauverwaltung, 071 414 11 12

Alters- und Pflegezentrum Amriswil



Unser modernes Alters- und Pflegezentrum mit rund 130 Bewohnerinnen und Bewohnern verfügt neben dem öffentlichen Restaurant, in welchem ausser dem Tagesmenü auch ein Wochenhit und diverse à-la-carte-Gerichte angeboten werden, auch über einen Mahlzeitendienst mit rund 30 Mahlzeitenlieferungen pro Tag und einen Speisesaal für interne und externe Gäste.

In unserem lebhaften Gastroteam verfügen wir ab Sommer 2018 über eine freie

**Lehrstelle als Koch / Köchin (EFZ) (3-jährige Ausbildung)**

Wir erwarten von dir:

- Sekundarschule (E- oder G-Niveau) und gute Noten in Mathematik
- Praktische Veranlagung, Freude an der Arbeit mit frischen Lebensmitteln
- Hohe Einsatzbereitschaft, rasche Auffassungsgabe, Selbstständigkeit und Kreativität sowie eine Prise Humor
- Freude am Arbeiten in einem grossen Team und am Umgang mit den Kunden

Das können wir dir bieten:

- Breites Verpflegungsspektrum (Gemeinschaftsgastronomie, à-la-carte, Bankette etc.)
- Moderne Infrastruktur/Arbeitsgeräte
- Interner Lehrplan
- Aufgestelltes Team und persönliche Atmosphäre
- Geregelt Arbeitszeiten, 2 Wochenenden frei pro Monat
- Berufskleider werden zur Verfügung gestellt

Möchtest du unsere Bewohner und Gäste kulinarisch verwöhnen und deine Ausbildung im innovativen Alters- und Pflegezentrum Amriswil absolvieren?

Dann erwarten wir gerne dein vollständiges Bewerbungsdossier (Lebenslauf, aktuelle Schulzeugnisse, Motivations schreiben) an folgende Adresse:  
Alters- und Pflegezentrum Amriswil, Guido Wiellemann, Köchenschef, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil

**Das Leben hat viele Farben.  
Ihre Malerin aus der Region!**

**ANGS**  
Malerei & Gestaltung GmbH  
Regional, flexibel und quantity auf höchstem Niveau

[www.ihre-malerin.ch](http://www.ihre-malerin.ch) | 071 220 99 94



**PRO SENECTUTE**  
KOLLEKTIVE GASTRO

Restaurant Egelmoos  
im Alters und Pflegezentrum

**Mittagstisch der Pro Senectute  
im Restaurant Egelmoos**

am Dienstag, 7. März 2017  
um 11.30 Uhr

**MENU**

Kleiner grüner Salat  
...  
Randencrèmesuppe mit Meerrettich  
...  
Kalbsragout "Marengo"  
Potenta "Bramata"  
Wirzgemüse  
...  
CHF 14.00

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Gastro Team**  
Der Mittagstisch findet jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat statt.



## FRÜHLINGS-CAKE MIT REIS

Zutaten für Reismasse  
75 g Reis  
2 g Salz  
500 g Milch

Zutaten für Frühlingscake  
150 g Butter  
150 g Zucker  
450 g Reismasse  
200 g Weissmehl  
100 g gemahlene weisse Mandeln  
300 g Eier  
10 g Backpulver  
Vanillezucker Zitronenabrieb

### Zubereitung

Zuerst muss der Milchreis gekocht werden. Dabei darauf achten, dass der Reis gut weich gekocht ist. Die Reismasse erkalten lassen.

Die Butter und den Zucker schaumig schlagen. Die Reismasse beigegeben und gut mischen. Das Weissmehl, die gemahlene Mandeln, Backpulver, Vanillezucker und den Zitronenabrieb mischen und mit den Eiern abwechselungsweise beigegeben. Die Masse nochmals kräftig durchrühren und dann in Backformen abfüllen.

Den Cake je nach Grösse der Form bei 200 °C (Umluft) während 30–40 Min. backen (Backprobe mit einem kleinen Messer).

**Geheimtipp vom Beck**  
Der Cake passt zum Kaffee,  
aber auch zu einem Brunch.

**Bäckerei, Coniserie, Café**  
Rütistrasse 8 - 8580 Amriswil  
Telefon 071 410 90 90  
[www.beck-strassmann.ch](http://www.beck-strassmann.ch)

# Bischof

Spinnen-Abwehr

Erfahren Sie mehr unter  
[www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/spinnen](http://www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/spinnen)  
Telefon 071 461 24 76



## saisonal & regional

Heute:

### Schweinsschnitzel in Senfsauce

Schweinsschnitzel 1 Stunde vor Gebrauch aus dem Kühlschrank nehmen. Zwiebel hacken und die Bratbutter erhitzen. Kurz vor dem Braten das Fleisch mit Kräutersalz fein bestreuen und auf jeder Seite 1 Minute anbraten und im vorgeheizten Ofen bei 80°C warm stellen. Die Zwiebel in derselben Pflanze anbraten, mit Weisswein ablöschen, Rahm und Senf verrühren und beigegeben.

Mehl und Butter zusammen vermischen, in die Sauce einrühren und diese sämig kochen. Mit Cognac, Salz und Pfeffer abschmecken. Die Plätzli darin erhitzen und zu Nudeln, Reis oder Kartoffeln servieren.

Wein-Tipp: Maréchal Foch von der Kartause Ittingen, 8532 Warth

**Einkaufsliste** (für ca. 4 Pers.)  
- 8 Schweinsschnitzel  
- 1 Zwiebel  
- 1 EL Bratbutter  
- Kräutersalz  
- 2 dl Weisswein  
- 1 dl Rahm  
- 2 EL Senf  
- 1 EL Butter  
- 1 EL Mehl  
- 1 Gläschen Cognac  
- Salz, Pfeffer

**Thurgau**  
BBZ Arenenberg



**Energiestadt Amriswil**  
Leben mit Kultur

## Büezer ab nach Oberaach!

Dieses Jahr laden der **DTV und STV Oberaach** fasnachtsverrückte Gäste zum **Motto «büeze, chrappe, schaffe»** in die Turnhalle ein. Das **Maskenball-Programm** von **morgen Samstag** verspricht viel.

Am Samstag, 4. März, um 20.30 Uhr öffnen die Oberaacher Turnrinnen und Turner wieder ihre Türen, um mit Fasnachtsfreunden zu feiern. In diesem Jahr heizt DJ Mr.Fr@ts die Turnhalle Oberaach mit Musik ein. Die guggenmusikalischen Höhepunkte liefern die Glöggli Clique aus Amriswil, die Amriswiler Marktplatpfuuser und die Salmacher Buchtäfäger.

Um Mitternacht findet die traditionelle Maskenprämierung mit tollen Preisen statt. Durstlöscher findet man an den verschiedenen Bars, in der Appenzellerstube oder in der Festwirtschaft. Zusätzlich gibt es eine Shotbar, welche mit einem speziellen Angebot auf die Gäste wartet. Der Eintritt wird nur maskiert und ab 18 Jahren gewährt.

Von Samstag, 4. März, um 17 Uhr bis Sonntag, 5. März um 8 Uhr ist die ganze Schulstrasse von Oberaach in Richtung Niederach nur im Einbahnverkehr befahrbar. Der Turnverein Oberaach bittet die Anwohner um Verständnis. Er freut sich auf zahlreiche Gäste am morgigen Maskenball!



Von **Freitag, 10., bis Sonntag, 12. März**, ist die Stadt fest in **närrischer Hand – nach fast allen anderen Fasnachten im Kanton. Das sei aber kein Nachteil, findet die Narrengesellschaft Muggäfurz.**

«Im Thurgau dürfen wir das», sagt Oberrnarr André Schlatter. In anderen Kantonen – namentlich die katholischen Nachbarn – wäre es wohl Frevel, wenn nach dem vorgestrigen Aschermittwoch noch Fasnacht begangen würde. Nicht aber hier, «dem einzigen Kanton, in dem von Anfang Januar bis Ende März Fasnacht ist», meint Schlatter.

Die Amriswiler Fasnacht ist dabei eine der spätesten – was jedoch nicht von Nachteil sein muss, wie auch Vize-Oberrnarrin Marlen Weidmann findet. 2007 war es, als die Narrengesellschaft Muggäfurz entschied, den Termin von der «katholischen Fasnacht» nach hinten zu schieben, um so der kantonalen Konkurrenz aus dem Weg zu gehen.

### Beizefasnacht am Freitag schon ausgebucht

Es hat sich gelohnt, denn die Amriswiler Fasnacht erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Dabei mussten auch einige alte Zöpfe abgeschnitten werden. Die Beizefasnacht löste den Muggäball als Veranstaltung für die älteren Fasnächtler ab. Das habe weh getan, erinnert sich André Schlatter, der sich lange gewehrt, schliesslich jedoch die Zeichen der Zeit erkannt hatte.

Heuer ist die Beizefasnacht im «Pfauen», im «Renner», in der «Harmonie» und der «Sport-Beiz» wieder bis auf den letzten Stuhl ausgebucht. Der Erfolg schafft auch (Platz-)Probleme, welche die «mufu» zu lösen versucht. Doch sei es organisatorisch nicht so einfach, weitere Lokale einzubinden, zumal die Schnitzelbänkler und Guggen zwischen den Beizen zirkulieren müssen, sagt Schlatter, der selbst wieder als «Stächmugge» auftreten wird.

Platz genug hat's jedoch am Samstag im Pentorama an der Narreparty, an der acht Guggen auftreten und eine Partyband spielt. Zudem werden die jeweils drei schönsten Kostümierungen in den Kategorien Gruppe, Duo und Solo prämiert. Wer bis 21.30 Uhr maskiert

auftauche, dem werde der Eintritt von zehn Franken erlassen, betont Marlen Weidmann, und André Schlatter sagt: «Wir finden, Fasnacht soll auch für die Jungen sein», weshalb Jugendliche bereits ab 16 Jahren zugelassen sein werden.

### Gewinnausschüttung für Umzugsteilnehmer

Für die noch Jüngeren geht's schon am Freitagnachmittag rund. Sämtliche Primarschulkinder haben am Freitagnachmittag frei, damit sie den Kindermaskenball von 13.30 bis 17 Uhr besuchen können. Beim Eintritt ist für fünf Franken auch ein Getränk und eine Überraschung für jedes Kind dabei.

Finanziert wird dies unter anderem durch den Plakettenverkauf am grossen Fasnachtsumzug mit über tausend Mitwirkenden, der am Sonntag um 13.30 Uhr startet. Vielen ist nicht bewusst, dass die «mufu» die nichtkommerziellen Umzugsteilnehmer am Gewinn beteiligt.

Mit dem Kauf der Umzugsplakette unterstützt man also Schulklassen, man hat aber auch freien Eintritt für die Uusguggete ab 15 Uhr im Pentorama, die den Abschluss der Amriswiler Fasnacht bildet. Manuel Nagel



Vize-Oberrnarrin Marlen Weidmann zeigt den Fasnachts-Flyer. Motto: «The Fifties».

### REGIO ENERGIE AMRISWIL

## Fortsetzung der Werkleitungsarbeiten im Zentrum

Die Arbeiten der Regio Energie Amriswil (REA) aufgrund des **Rückbaus des Migros-Einkaufszentrums** verlaufen **planmässig. Mit den vorgesehenen Sanierungsarbeiten der Weinfelderstrasse** durch den Kanton Thurgau nutzt die REA die Möglichkeit, **eigene Werkleitungsarbeiten** durchzuführen.

Letzte Woche konnte die Regio Energie Amriswil (REA) die Werkleitungsarbeiten im Biberacherweg abschliessen. Zudem verlaufen die Arbeiten in der Rütistrasse planmässig. Diese befinden sich nun in der dritten Etappe. Die Bauarbeiten der vierten und letzten Etappe beginnen am 16. März in der Kreuzung Kirchstrasse/Rütistrasse, bewusst erst nach dem Fasnachtsumzug. In der Kirchstrasse erfolgen gleichzeitig mit dem Neubau der Wassertransportleitung die Ergänzungs- und Sanierungsarbeiten an Elektrizitätsrohranlagen und Gasleitungen.

### Mehr Flexibilität für die REA

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Weinfelderstrasse durch das Kantonale Tiefbauamt Ende März nutzt die REA die Gelegenheit, im Abschnitt von der St. Gallerstrasse bis zur Kirchstrasse weitere Werkleitungsarbeiten vorzunehmen. Zum einen wird die Wassertransportleitung mit 300 mm Durchmesser (im Bild DN300) in der Kirchstrasse neu verlegt. Diese Leitung



Wassertransportleitung in der Kirchstrasse.

wird dann mit der im Bau stehenden Transportleitung aus der Rütistrasse in der Kreuzung Kirchstrasse/Rütistrasse verbunden. Zum anderen werden die bestehenden Gasleitungen in der Kirchstrasse und Weinfelderstrasse ersetzt, während die Elektrizitätsrohranlagen ergänzt werden. Mit diesen Werkleitungsarbeiten hat die REA die Flexibilität, die bestehenden Versorgungsleitungen Gas und Wasser beim Markplatz für allfällige Neugestaltungen ausser Betrieb nehmen zu können. Während diesen Arbeiten passt die REA die öffentliche Beleuchtung an der Kirchstrasse der neuen Technik und den gültigen Normen an.

### Regulierung des Verkehrs

In den ersten beiden Wochen der vierten Etappe (ab 13. März) werden die AOT-Busse umgeleitet. Die Kreuzung Kirchstrasse/Rütistrasse wird aus organisatorischen Gründen ab 16. März (nach dem Jahrmarkt) komplett gesperrt. Danach können die AOT-Busse einen Einbahnbetrieb in Richtung Weinfelderstrasse aufnehmen. Während der gesamten Bauzeit sind Behinderungen für die Amriswilerinnen und Amriswiler sowie allgemeine Verkehrsteilnehmer unumgänglich. Der Zugang zu den Liegenschaften für die Anwohnerinnen und Anwohner ist jedoch gewährleistet. Die REA setzt auch bei diesen Bauarbeiten alles daran, dass sie speditiv und unfallfrei erledigt werden können. Die Bauzeit für die Werkleitungen in der Kirchstrasse dauert zirka fünf Wochen.

Andrea Haering

### IGEA-VERANSTALTUNG

#### Dauergäste im Hotel Mama

Am Montag, 13. März, 19 Uhr, findet in der Aula der Sekundarschule Grenzstrasse ein Vortrag zum Thema «Wenn junge Erwachsene Flügel kriegen sollten» statt.

Erwachsene Kinder bleiben in der Schweiz immer länger zu Hause. Manche Nesthocker können sich ein «mamafreies» Leben schlicht nicht vorstellen und wohnen mit 25 Jahren noch zu Hause.

Der Familientherapeut und Mediator Jürgen Feigel gibt Eltern Inputs, Erklärungen und beantwortet Fragen, wie sie ihre Nesthocker flügge kriegen.

### AUS DEM STADTHAUS

#### Gratulation

Diese Woche dürfen Geburtstag feiern:

- 3. März: Rösle Roth, 92 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil
- 6. März: Ernst Müller, 95 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil
- 12. März: Anny Schwager-Diem, 90 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil
- 13. März: Ursula Frehner, 80 Jahre, Romanshornstrasse 24a, 8580 Amriswil
- 13. März: Ernst Häberlin-Frieden, 90 Jahre, Hauptstrasse 2, 8581 Schocherswil
- 14. März: Giuseppe Colucci-Durante, 80 Jahre, Untere Bahnhofstrasse 9a, 8580 Amriswil
- 15. März: Kurt Krapf-Marchand, 85 Jahre, Untere Bachstrasse 8, 8580 Amriswil
- 15. März: Elisabeth Klötzli-Brodbeck, 96 Jahre, Hölzlistrasse 14, 8580 Amriswil

Allen Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

## Neue Leiterin fürs Alterspflegeheim Debora

Mit **Helga Fuster** hat eine erfahrene **Führungskraft** die **Leitung des Alterspflegeheimes Debora** übernommen. **Sie setzt sich für ein Altern in Würde und Geborgenheit ein.**

Die älteren Menschen stehen im Zentrum. Gegenseitige Achtung und das Wahren der Würde und Lebensqualität sind ihr wichtig. Deshalb hat sich Helga Fuster für ihren Beruf entschieden. Dass es ein richtiger Entscheid war, hat sie mit ihrer 20jährigen Erfahrung in sozialen Institutionen immer wieder bewiesen. Sie hat ihr Handwerk von Pike auf gelernt und könnte folglich in jeder Position

eine gute Figur abgeben. Seit November letzten Jahres leitet Helga Fuster das Altersheim Debora in Amriswil. Das Oberaacher Heim sieht sie als notwendige Ergänzung zum APZ.

### Ein «Daheim für Alle»

«Wir legen grossen Wert darauf, dass die BewohnerInnen ihr Leben so weit wie möglich selbst bestimmen und gestalten können», sagt Helga Fuster. «Unser Fachpersonal bietet ihnen eine kompetente Pflege und einfühlsame Betreuung rund um die Uhr. Ausserdem stellen wir den BewohnerInnen ein umfangreiches Freizeitprogramm zur Verfügung. Die Teilnahme ist absolut freiwillig. Die Angebote werden sehr geschätzt. Es ist mir ein ausgesprochenes Anliegen, dass sich die BewohnerInnen wohl fühlen und «daheim» sind.»

### Laufende Investitionen

Vor fast 50 Jahren zogen die ersten Bewohnerinnen und Bewohner in die ehemalige Strickwarenfabrikanlage, die von der Familie Egli liebevoll in ein Altersheim umgebaut wurde,

### Noch Plätze frei

Das Altersheim bietet 30 stationäre Pflegeplätze, grösstenteils in Einbettzimmern an. Die Grösse des Hauses ermöglicht eine familiäre Atmosphäre zum Wohnen und Wohlfühlen.

Der gemütlich gestaltete Aussenbereich lädt zum Verweilen ein und eröffnet den Bewohnern die Möglichkeit für Spaziergänge im Grünen. Die einfachen, heimeligen Zimmer sind mit allem Nötigen eingerichtet und können – nach Bedarf – durch eigene Möbel, Bilder und Gegenstände ergänzt werden.

ein. «Der Entscheid, ein privates Altersheim zu bauen, sei damals sehr fortschrittlich gewesen», meint Helga Fuster.

Seither hat das Alterspflegeheim sein Gesicht markant verändert. Zum ursprünglichen Baukörper ist ein Anbau dazugekommen, sodass die Bettenanzahl von ursprünglich 17 auf 30 Betten erhöht werden konnte.

Die jüngste Erweiterung erfolgt in diesem Jahr mit dem

Neubau einer Wäscherei. «Nebst den baulichen Massnahmen ist es notwendig, dass das «Debora» weiterhin kompetent und professionell geführt wird. Mit dem Einsatz von gutem (Pflege-)Personal und einer neuen Pflegedienstleitung werden wir auch diesen Anforderungen in Zukunft gerecht werden.»

### Ideale Ergänzung zum APZ

«Für die Stadt Amriswil ist das Alterspflegeheim Debora eine wichtige Institution und eine ideale Ergänzung zum eigenen Alters- und Pflegezentrum Amriswil. Aus diesem Grund hat die Stadt auch ein grosses Interesse am Wohlergehen des Alterspflegeheimes Debora und dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Geschäftsleitung für ihren Einsatz», ergänzt Stadtrat Erwin Tanner. Barbara Langenegger



Bild: Barbara Langenegger

## KULTURFORUM

# Löwe im Salon und zwei hochkarätige Comedy-Shows

Im März folgen gleich drei **Programm-Höhepunkte**. Am 11. und 17. März ziehen das Duo **«Pelati Delicati»** respektive **«Der Götti»** das Publikum in ihren Bann. Und heute Freitag bittet der **«Salonlöwe» David Lang** zum Tango.

Gut gebrüllt, Löwe! Nach fünf Konzerten in Deutschland wird der Thurgauer Sänger und Pianist David Lang die Tournee in der Schweiz fortsetzen.

### Lang zieht alle Register

In seinem neuen Solo-Programm bittet der charmante «Salonlöwe» zum Tango und lässt eine Bigband auf seinem Klavier aufspielen. Am Piano türmt er die Akkorde auf und bringt seine kraftvolle Stimme zum Vibrieren.

Der klassisch ausgebildete Tenor, der sich selber am Klavier begleitet, ist ein musikalischer Geschichtenerzähler und genauer Beobachter. Mit seiner sonoren Stimme, der melodiosen Klaviermusik und den humorvollen Texten berührt David Lang das Publikum und bringt die Zuhörer zum Schmunzeln. Seine Experimentierfreude lässt die Grenzen von E- und U-Musik verschmelzen. «Ich will gute Laune verbreiten und das Publikum auf eine intelligente und lustvolle Art und Weise unterhalten», sagt David Lang.

Heute Abend tritt David Lang mit «Löwe im Salon» im Kulturforum Amriswil auf. Eintritt: 25 Franken. Tickets gibt es an der Abendkasse. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr.

### Nuova dimensione von Heimat

Andrea Bettini, Secondo, Norditaliener aus Zürich-Höngg und Basso Salerno, Süditaliener aus Langenbruck, sind seit acht Jahren mit ihrer roten Vespa als «Pelati Delicati» unterwegs. Und am Samstag, 11. März, machen sie um 20 Uhr einen «Boxenstopp» im Kulturforum.

Jetzt hat Andrea ein Problem: Warum will Basso nicht endlich Schweizer werden? Ist er einfach zu faul oder fehlt ihm der emotionale Bezug zu seiner neuen Heimat Schweiz? Will er der ewige «Tschingg» bleiben? Für den Secondo Bettini, der seit seiner Kindheit versucht, Italomacho und Assimilierungsarschkriecher unter einen Hut zu bringen, ist es unvorstellbar, dass man sich die Frage nach der Zugehörigkeit nicht stellt.

Allora avanti: eine Vespapreise auf den Spuren Tells, um Basiso die Schweiz näher zu bringen. Una nuova dimensione von Heimat: «Svissenesse: Die Heimat unseres Herzens!»

Eintritt: 25 Franken. Vorverkauf: Coiffeur Isabella, Untere Bahnhofstrasse 13, 8580 Amriswil, Tel. 071 411 24 66.

### Premiere: Mafiaboss zielt erneut auf Lachmuskeln

Er ist und bleibt der «erste Schweizer Kabarettist aus Deutschland». Am Freitag, 17. März, 20.15 Uhr, wird Florian Rexer im Kulturforum wieder begleitet von seinem Tastenknecht, Nico Wilhelm. Seine Themen sind die Rollen, die ihm das Leben, sein Leben auf den Leib schrieb: «Fett & Arm» .... Fettarm.

Rexer geht in seinem Programm «Der Götti – Teil 2» zurück in seine berufliche und auch private Vergangenheit. So berichtet er von seinem Leben als badischer Schwabe. Oder «Schwabe im Speck» und wie er zu seinen «Rollen» kam. Ein fast schon nostalgischer Ausflug zurück. Doch wäre es nicht Florian Rexer, wenn nicht musikalische und spontane Anekdoten, Zoten und interaktive Improvisation das Programm vor wehmütiger Selbstreflexion bewahren würden.

Eintritt: 35 Franken (Erwachsene), 25 Franken (Kulturabo, Legi, IV), 15 Franken (Jugendliche bis 18 Jahre). Vorverkauf: TKB Amriswil, 071 414 22 44 und Bistro Cartonage, 071 410 10 91 oder tickets@kulturforum-amriswil.ch.

Das Programm ist für 66 Franken auch zusammen mit einem Nachtessen (ab 18.30 Uhr) – passend zum Programm – im Bistro Cartonage zu buchen, www.bistro-cartonage.ch oder 071 410 10 91.



Bilder: pd



## «Legoklötze» für den neuen Sandplatz

In **eineinhalb Monaten** ist in Amriswil wieder **Osterspringen**. **Erstmals** findet dieses auf einem **Sandplatz** statt, welcher künftig jeweils temporär auf dem Mehrzweckplatz im Tellenfeld errichtet wird. **Zur Lagerung** entstehen im östlichen Bereich zurzeit **einfache Bauten** für den Sand und den ebenfalls erforderlichen, **grösseren Split**. Dank der **Zusammenarbeit mit Otto Sport** darf Amriswil auf einen Sandplatz von olympischer Qualität hoffen!

Sie sehen aus wie Legoklötze, die Bausteine, welche in diesen Tagen im Tellenfeld aufeinandergestapelt werden. Nach Auskunft des Amriswiler Bauverwalters Manfred Wagner entstehen je ein Lager für Sand und Split. Was den Auf- und Abbau des temporären Sandplatzes betrifft, arbeitet das OK Osterspringen mit der deutschen Firma Otto Sport zusammen. «Otto» gilt in der Reitszene als Kapazität und hat schon olympische Reitplätze erstellt.

Vorgesehen ist, dass der Split in der Folge jährlich vor dem Osterspringen als unterste Schicht auf den Mehrzweckplatz aufgetragen wird. Darüber kommt die sogenannte «Otto-Lochmatte» aus Recycling-Kunststoff, welche in Kombination mit dem Split eine Drainagefunktion übernimmt, so dass der Reitplatz auch bei anhaltenden Niederschlägen benutzbar ist. Weiter sorgt die Lochmatte für Elas-



Bild: Michael Hännli

tizität und Rutschsicherheit, wenn die Reiter mit ihren Pferden über den Sand (die oberste Schicht) galoppieren.

«Die insgesamt 436 Kubikmeter Sand werden in den nächsten Tagen kontinuierlich angeliefert und zwischengelagert», informiert Wagner. «Die 170 Kubikmeter Split folgen etwas später und werden heuer direkt auf den Mehrzweckplatz gekippt, ehe sie nach dem Osterspringen für ein Jahr ins Lager überführt werden.» Roger Häni

### KREISEL IN AMRISWIL

## Minus 1, plus 2 Provisorien und eine grosse Sanierung

Auch nach der Fertigstellung des Pentorama-Kreisels bleiben die **praktischen runden Verkehrslösungen** ein Thema in Amriswil. **Bereits am 20. März** geht die **erste Etappe** der fälligen **Sanierung des Mühlebach-Kreisels** los. Weil bereits eine Woche später **Bauarbeiten** auf einem **Teilstück der Weinfelderstrasse** beginnen, **erstellt der Kanton (als Bauherr beider Projekte) zur Verkehrsverflüssigung zwei provisorische Kreisel**. Das beliebte **Provisorium Arbonerstrasse/Säntisstrasse** hingegen **verschwindet** wieder.

Die Durchfahrt auf der Hauptverkehrsachse Weinfelden–Arbon in Amriswil wird in den nächsten Wochen und Monaten erneut erschwert.

Wie das kantonale Tiefbauamt mitteilt, nimmt es von 20. März bis voraussichtlich Ende Juli eine umfangreiche Sanierung des Mühlebach-Kreisels vor. Wichtigster Punkt ist der Ersatz des deutlich beschädigten Asphaltbelags durch einen langlebigen Betonbelag. Erneuert werden auch die Randabschlüsse und Inseln im Kreiselsbereich und die Bushaltestelle Richtung Amriswil Zentrum. Ausserdem gibt es Anpassungen der öffentlichen Beleuchtung und der Strassenentwässerung. Erfreulich ist, dass der Verkehr während der gesamten Bauzeit zweiseitig erfolgen kann.

Weil in der ersten und zweiten Bauetappe die Zu- und Wegfahrt in Richtung Obaach nicht möglich ist, erstellt der Kanton beim Knoten Kreuzlinger-/Weinfelderstrasse einen provisorischen Kreisels, über welchen der Verkehr umgeleitet wird. Ausserdem müssen, gemäss Mitteilung des kantonalen Tiefbauamts, Bushaltestellen verlegt werden.



Bild: Barbara Langenegger

**Beschädigt: Belag des Mühlebach-Kreisels.**

Einen weiteren provisorischen Kreisverkehr signalisiert der Kanton (nicht zum ersten Mal) beim Knoten St. Galler-/Hagenwilerstrasse. Dieser steht im Zusammenhang mit der Sanierung der Weinfelderstrasse auf dem Teilstück Alleestrasse bis St. Gallerstrasse. «Der betroffene Strassenabschnitt präsentiert sich heute in einem sehr schlechten Zustand», schreibt das kantonale Tiefbauamt. Es sieht Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten vor, welche unter Einbahnverkehr in Fahrtrichtung Weinfelden stattfinden. Der Verkehr aus Richtung Weinfelden wird ab Kreisels Köpplishaus über die Hagenwiler- und St. Gallerstrasse umgeleitet. Vorgesehener Baubeginn ist am 27. März. Die Baudauer dürfte vier bis fünf Monate betragen.

### Zu unausgeglichene Verkehrsbelastung

Während also in den nächsten Tagen zwei neue provisorische Kreisel entstehen, verschwindet – zum Bedauern vieler Amriswiler – der provisorische Kreisels bei der Kreuzung Arboner-/Säntis-/Egghaldenstrasse. Er diente der Verkehrsverflüssigung während des Kreiselsbaus vor dem Pentorama, welcher nun ja abgeschlossen ist.

Der Kanton möchte verhindern, dass bei den provisorischen Verkehrsführungen jeweils eine Diskussion entfacht wird, ob man diese nicht beibehalten könne, sobald der eigentliche Grund dafür wegfällt. In einem Schreiben an den Stadtrat erwähnt das kantonale Tiefbauamt ausserdem die unausgeglichene Verkehrsbelastung auf den beteiligten Strassen, so dass der Bau eines definitiven Kreisels an jener Stelle bis auf Weiteres nicht in Frage komme. Roger Häni

### BIBLIOTHEK

## Lokales Kunstschaffen und ein Ex-Mister-Schweiz

In der Bibliothek und Ludothek Amriswil sind zur Zeit Acrylbilder der Amriswiler Künstlerin Pia Egger ausgestellt. Die Bilder kann man bis Ende März zu den gewohnten Öffnungszeiten besichtigen. Ausserdem findet anlässlich der Vollmondnacht vom 12. März eine Vernissage statt. Neben Pia Egger ist auch Romi Zweifel mit von der Partie – zu den abstrakten Acrylbildern gesellt sich «Ton Art», also Kunst aus Ton. Die Ausstellung dauert von 15 bis 21 Uhr und bietet in den ersten drei Stunden noch einen zusätzlichen «Leckerbissen», gibt es doch eine Autogrammstunde mit Ex-Mister-Schweiz Luca Ruch.



Bild: PVB

### Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **28. Februar 2017** unter anderem:

- die Strabag AG, Amriswil, mit der Strassensanierung der Verbindungsstrasse von Almensberg nach Steinebrunn zur Offertsumme von 92 000 Franken beauftragt und für die weiteren Arbeiten/übrigen Aufwendungen einen Betrag von 5000 Franken bewilligt.
- die Convia Bau AG, Obaach, mit den Sanierungsarbeiten an den **OB Strassenbelägen** der Verbindungsstrasse von Almensberg nach Hagenwil und auf die Bilche zur Offertsumme von 86 000 Franken beauftragt und für die weiteren Arbeiten und übrigen Aufwendungen einen Betrag von 2000 Franken bewilligt.
- den Auftrag für die Lieferung der Buswartehäuschen beim Marktplatz der Firma Di Nicola Metallbau AG, Amriswil, zur Offertsumme von 82 000 Franken vergeben.
- der Tagesschule Nostra bzw. der Schulgemeinde für den Mittagstisch und die Nachmittagsbetreuung einen einmaligen Beitrag von 15 000 Franken gewährt.
- sich mit der Schulbehörde der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri zum gegenseitigen Informationsaustausch getroffen.

Er hat ausserdem die folgenden Baugesuche bewilligt:

- Genossenschaft Migros Ostschweiz, Industrie- strasse 47, 9201 Gossau: Bauplatzinstallation / Baugrubensicherung: Rückbau Verkaufsgeschäft und Wohn- und Geschäftshaus / Neubau Einkaufszentrum mit Tiefgarage / Tiefgaragenanbindung Migros- Amriville, Kirchstrasse, Amriswil
- Konrad Soller, Kreuzlingerstrasse 19, 8580 Amriswil: Anbau Garage, Buchenhölzlistrasse 4a, 8580 Amriswil
- Christa Renzi, Kreuzlingerstrasse 154, 8587 Obaach: Änderung Umgebungsgestaltung, Aufstellen von Sichtschutzwänden und Gartenbox, Kreuzlingerstrasse 154, 8587 Obaach
- Tell Immobilien GmbH, Tellstrasse 10, 8580 Amriswil: Abbruch Silo und Anbau Lagergebäude, Tellstrasse 10 / Dianastrasse 7, 8580 Amriswil
- Marcel und Alexandra Kocher, Hofackerstrasse 4, 8580 Amriswil: Erstellung Sichtschutzwände, Montage Reklame, Hofackerstrasse 4, 8580 Amriswil
- Yakup Yildirim, Säntisstrasse 20, 8580 Amriswil: Anbau Balkon, Säntisstrasse 20, 8580 Amriswil
- Roman Buffato, Schrofenstrasse 11, 8580 Amriswil: definitiver Ausbau Erdgeschoss zu Verkaufsladen (KABE), Fassadenänderungen, Montage Firmenbeschriftungen, Schrofenstrasse 11, 8580 Amriswil

### KANTONSPOLIZEI THURGAU

#### Streifkollision mit Velo: Zeugen gesucht

Nach einer Streifkollision mit einem Velo entfernte sich am späten Montagnachmittag in Amriswil ein Auto von der Unfallstelle. Die Kantonspolizei Thurgau sucht Zeugen.

Ein 11-jähriger Velofahrer wollte um 16.30 Uhr die Egelmossstrasse in Richtung Bildstrasse überqueren. Als er sich bereits in der Strassenmitte befand, kollidierte gemäss den Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau ein unbekanntes Fahrzeug mit dem Hinterrad seines Velos. Der Velofahrer konnte einen Sturz verhindern, er wurde beim Unfall nicht verletzt. Am Velo entstand Sachschaden. Beim gesuchten Auto dürfte es sich um ein weisses Elektrofahrzeug handeln. Es könnten vorne links leicht beschädigt sein.

Wer Angaben zum Unfallhergang oder zum gesuchten Fahrzeug machen kann, wird gebeten, sich beim Kantonspolizeiposten Amriswil unter der Nummer 071 221 47 00 zu melden.

# Solarpower für Strom und Wärme

Die Sonne liefert Energie für die Produktion von Wärme und Strom auf dem eigenen Hausdach. Im Rahmen der «Sprechstunde Energie» orientieren Fachleute über **Solar-energienutzung, Stromspeicherung** sowie **Förderung** und stehen dem Publikum am 8. März im APZ Amriswil für individuelle Fragen zur Verfügung.

In den letzten Jahren machen vor allem die Preise für Photovoltaikanlagen (Bild) zur Stromproduktion positive Schlagzeilen. Dank sinkender Investitionskosten ist eine eigene Anlage auf dem Dach heute auch wirtschaftlich interessant. Ebenso bieten die neuen Batteriespeicher die Chance, möglichst viel des selbst produzierten Stroms auch selber zu brauchen.

Diese Entwicklungen in der Nutzung der Solarenergie stehen im Mittelpunkt der «Sprechstunde Energie – Solarpower für Strom und Wärme». Darüber hinaus zeigen die Fachleute am konkreten Beispiel die Berechnung des Solarpotenzials für die Wärme- und die Stromproduktion auf und informieren über Förderangebote von Bund und Kanton bei Solaranlagen und Batteriespeichern.

## Eigene Fragen einbringen

Im Anschluss an die Referate hat das Publikum Gelegenheit, eigene Fragen im Plenum einzubringen, welche die Energiefachleute vor Ort beantworten. Rolf Scheurer, Energieberater der Region Amriswil, moderiert die Sprechstunde. Bei der «Sprechstunde Energie» handelt es sich um ein gemeinsames Informationsangebot der Abteilung Energie und der Energieberatungsstellen im Kanton Thurgau. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 8. März, von 19.30 bis 21.00 Uhr, im Alters- und Pflegezentrum in Amriswil statt. Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung aber erforderlich. Detaillierte Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf der Webseite [www.energie-agenda.ch](http://www.energie-agenda.ch) zu finden. Weitere Auskünfte erhalten Interessierte auch unter 058 345 54 80. (red.)



# 107 Jahre reiches Leben

Am 21. Februar ist die älteste Thurgauerin **Clara Deutsch-Sax** in ihrem 108. Lebensjahr **friedlich eingeschlafen**. Als eine der wenigen Menschen hatte sie noch beide Weltkriege erlebt und wusste manch spannende Geschichten aus dieser Zeit zu erzählen. So beispielsweise vom «**Chlapf**» von 1918, als die Deutschen im Elsass ihre neue Kanone Berta erstmals einsetzten. Ausserdem war sie eine der ersten Frauen, die 1939 Auto fahren lernten. Mit ihrem Gatten Max führte sie in Egnach 38 Jahre lang die Käseerei. Trotz ihres hohen Alters war sie geistig noch sehr aktiv und wusste über gegenwärtige Geschehnisse bestens Bescheid. Sie lebte seit August 2007 im Alters- und Pflegezentrum Amriswil.

Die **stolze Thurgauerin** verriet Erwin Tanner bei ihrer letzten Geburtstagsfeier, dass sie sich bereits wieder auf seinen nächsten Besuch am 27. Dezember 2017 freue. Leider wird es nicht mehr dazu kommen. Verständlich, dass viele die angenehme Bewohnerin vermissen werden. (BL)

## AUSGEHEN UND MITMACHEN

### FREITAG, 3. MÄRZ

**Glöggliair**, 19 bis 23 Uhr, Marktplatz  
**David Lang**, 20 Uhr, Kulturforum  
**Live & Pasta mit Loom**, 20 Uhr, Burgbar  
**The Full Metal Jacket Night**, 21 Uhr, Stage 8580

### SAMSTAG, 4. MÄRZ

**Brockenstube**, 9 bis 12 Uhr, Alleestr. 11a  
**Tanz-Apéro**, 16 bis 18 Uhr, Pavillon Bar  
**Volley Amriswil – VBC Einsiedeln**, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld  
**Guggenauftritt Marktplatzpfeuser**, 17 Uhr, Restaurant Egemoos  
**Oberaacher Maskenball**, 20.30 bis 4 Uhr, Turnhalle Oberaach  
**Chris K. King**, 21 Uhr, Stage 8580

### SONNTAG, 5. MÄRZ

**Suppentag**, 11.30 bis 14 Uhr, Pfarreisaal St. Stefan  
**Museums-Sonntag**, 14 bis 17 Uhr (Erzählstunde mit Roland Huser, 14 Uhr, Ortsmuseum/Kleinode im Lampenlicht, 15.30 Uhr, Bohlenständehaus)  
**Trilogie Frauen**, 17.15 Uhr, katholische Kirche

### MONTAG, 6. MÄRZ

**Turnen für Jedermann**, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

### MITTWOCH, 8. MÄRZ



**Kindermaskenball**, 14.30 bis 17 Uhr, EKidZ (Bild)  
**Duo Schlegel & Streckeisen**, 15 Uhr, APZ

### DONNERSTAG, 9. MÄRZ

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz  
**Brockenstube**, 15 bis 19 Uhr, Alleestr. 11a

### FREITAG, 10. MÄRZ

**Kindermaskenball**, 13.30 Uhr, Pentorama  
**Inishmore – Deaddrunk – Charing Cross**, 21 Uhr, Stage 8580

### SAMSTAG, 11. MÄRZ

**Buchstart-Treff für Kleinkinder**, 10 bis 10.30 Uhr, Bibliothek  
**Handballmeisterschaft**, 13 bis 20 Uhr, Sporthalle Oberfeld  
**Tanz-Apéro**, 16 bis 18 Uhr, Pavillon Bar  
**Pelati Delicati: Svissenesse**, 20 Uhr, Kulturforum  
**Narreparty**, 20 Uhr, Pentorama  
**Underskin**, 21 Uhr, Stage 8580

### SONNTAG, 12. MÄRZ

**Guggenauftritt Glöggli-Clique**, 12.30 Uhr, Restaurant Egemoos  
**Fasnachtsumzug/Uusuggete**, 13.30 Uhr, Pentorama  
**Volley Amriswil – Volley Jona**, 16.30 Uhr, Sporthalle Tellenfeld  
**Vollmondbar**, 19 Uhr, Kulturforum (Bild)



### MONTAG, 13. MÄRZ

**LisaSeniora-Modenschau**, 15 Uhr, Restaurant Egemoos  
**Turnen für Jedermann**, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

### MITTWOCH, 15. MÄRZ



**Amriswiler Jahrmarkt**, 8 bis 18.30 Uhr, Zentrum (Bild)  
**Brockenstube**, 9 bis 17 Uhr, Alleestr. 11a  
**Filmnachmittag**, 15 Uhr, Saal APZ

### DONNERSTAG, 16. MÄRZ

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz  
**Musikalische Lesung**, 20 Uhr, Kulturforum

## STADT UND LAND



Mitreisender Hexen-Spess über den Mut, seinen eigenen Weg zu gehen.

### Die kleine Hexe

Am 26. März, 14 Uhr, fliegt «Die kleine Hexe» durch das Pentorama und hext sich in die Herzen von Gross und Klein.

Mit 127 Jahren ist die kleine Hexe noch viel zu jung für die Walpurgisnacht. Dabei ist es doch ihr sehnlichster Wunsch, mit den grossen Hexen auf dem Blocksberg zu tanzen. Als sie sich heimlich unter die anderen Hexen mischt und erwischt wird, muss sie sich als «gute» Hexe beweisen. Doch wie wird man eine «gute» Hexe? Mit der Unterstützung ihres Raben Abraxas übt sie sich in der Kunst der Hexerei und versucht, «gute» Taten zu vollbringen. Doch die Oberhexe ist mit ihr alles andere als zufrieden. In ihren Augen ist nur eine böse Hexe eine «gute» Hexe.

«Die kleine Hexe» ist ein musikalischer Besenritt über den Mut, seinen eigenen Weg zu gehen – auch wenn man noch klein ist. Tickets sind über [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) oder bei der Post erhältlich.

### Stage 8580: Metal-Night ...

Am Freitag, 10. März, 21 Uhr, rocken gleich drei Bands das Stage 8580: Inishmore (Metal), Deaddrunk (Trash Metal) und Charing Cross (Heavy Metal). Eintritt: 15 Franken.

### ... und Underskin

Hinter einer starken Stimme steht eine starke Band. Was Underskin ausmacht, liegt in den frischen, dynamischen und sehr eingängigen Melodiebögen, welche Rock teilweise mit Pop verschmelzen lassen. Die Sängerin Andrina Travers (*The Voice of Germany*) pulsiert, polarisiert und rebelliert. Ihre Texte basieren allesamt aus selbst erlebten Ereignissen aus ihrem noch jungen Leben. Zu sehen und hören am Samstag, 11. März, 21 Uhr, im Stage 8580. Weitere Informationen mit Videos unter [www.underskinband.com](http://www.underskinband.com).

### Konzert «Trilogie Frauen»

Diesen Sonntag, 5. März, 17.15 Uhr, findet in der katholischen Kirche im Rahmen der Amriswiler Konzerte ein besonders spannendes Orgel- und Klavierkonzert statt.

Die russischstämmige Thurgauer Pianistin Katerina Hänggi musiziert an der grossen Kuhn-Gaida-Orgel und am Flügel berühmte Werke der Klavier- und Orgelliteratur, aber auch Werke von Komponistinnen, die weniger bekannt sind. Unter anderem erklingen Kompositionen von Jeanne Demessieux (Choralvorspiele), Fanny Hensel und Clara Schumann, aber auch Klassiker der romantischen Musik von Chopin, Rachmaninov, Franck (Prelude, Fugue et Variation) und Boellmann (Suite gothique). Eintritt: 20 Franken (Erwachsene), 10 Franken (Legi/IV). Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gratis. Ticketvorbestellung unter [tickets@amriswiler-konzerte.ch](mailto:tickets@amriswiler-konzerte.ch).

### Weltgebetstag

Heute Freitag, 3. März, 19 Uhr, lädt ein ökumenisches Team zum Weltgebetstag 2017 in der evangelischen Kirche ein. Ziel ist es, im Gebet Verbundenheit mit der ganzen Welt auszudrücken und mit der Kollekte Projekte zu unterstützen, die die wirtschaftliche Unabhängigkeit von Frauen und Familien rund um die Erde fördern.

### «Glück kennt keine Behinderung»

Seit März 2015 fotografiert Jenny Klestil Menschen mit Down Syndrom und ihre Familien. Über 400 Familien durfte sie inzwischen schon begleiten. Daraus ist die Ausstellung mit dem Titel «Glück kennt keine Behinderung» entstanden. Mit ihren Bildern will sie Ängste und



Hürden abbauen und für eine buntere und tolerantere Gesellschaft sorgen.

Vom 18. März bis 29. April werden ihre Bilder im Altbau der Primarschule Nordstrasse in Amriswil jeweils montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr zu sehen sein. Eröffnet wird die Ausstellung mit einer Vernissage am Samstag, 18. März, ab 15 Uhr. Bei einem Apéro, Musikbeiträgen von Kindern mit Trisomie 21, Luftballonstart und Spielmöglichkeiten wird auch Zeit für Begegnungen bleiben.

### Hauslesung: Zora del Buono

Am Sonntag, 12. März, von 11 bis 13 Uhr, liest Zora del Buono aus ihrem bei C. H. Beck erschienenen Roman «Hinter Büschen, an eine Hauswand gelehnt». Die Hauslesung findet in Amriswil an der St. Gallerstrasse 21 statt. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich: [gallus.frei-tomic@gmx.ch](mailto:gallus.frei-tomic@gmx.ch) oder 071 695 36 69.

### Musikalische Lesung

Am Donnerstag, 16. März, 20 Uhr, präsentiert Verena Bamert ihren Roman «Schwerer als Luft: Das Leben der Harriet Quimby». Die Lesung wird musikalisch begleitet von Tamara Tobler-Würms. Die Veranstaltung findet im Kulturforum statt. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

### Vortrag: Unsere Grenzen

Am Mittwoch, 8. März, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus das überkonfessionelle Frauenfrühstück statt. Wie gewohnt beginnt der Anlass um 8.45 Uhr und wird bis zirka 11 Uhr dauern.

Wir alle leben mehr oder weniger mit Grenzen und Einschränkungen. Oft bewerten wir diese ausschliesslich negativ. Sie gehören jedoch zum Leben und können sogar auch hilfreich sein. Deshalb ist es wichtig, sich zu fragen: Wie nehmen wir unsere Grenzen wahr? Wie gehen wir damit um? Die Referentin, Simea Schwab, ist freischaffende Theologin, Erwachsenenbildnerin und Autorin. Sie lebt seit ihrer Geburt mit einer schweren körperlichen Behinderung – gestaltet ihr Leben aber auch ohne Arme sehr aktiv.

Telefonische Anmeldung bis 6. März: 071 411 59 25 (B. Hungerbühler) oder 071 411 68 76 (R. Egloff).

### Filmnachmittag mit «Schellen-Ursli»

Am Mittwoch, 15. März, 15 Uhr, zeigt das APZ den Kinderbuchklassiker «Schellen-Ursli». Der Bub Ursli, eigentlich Uorsin, fühlte sich in seinem Stolz getroffen, will kein «Schellen-Ursli» beim Chalandamarz sein, sondern eine eigene grosse Glocke tragen. Dafür wagt er einiges. Filmer Koller hat die bekannte Geschichte um einige spannende Momente und Figuren angereichert, verwurzelt im Engadin. Ein spannendes Familiendrama. Eintritt frei.

### Augentraining in Amriswil

Der Kurs richtet sich an Personen mit müden, trockenen, tränenden Augen oder anderen Augenbeschwerden. Im «Ganzheitlichen Augentraining» lernen die Teilnehmenden einfache Übungen, um die Augen bewusst zu entspannen, zu unterstützen und vor allem zu stärken. Der Kurs wird jeden Freitag vom 17. bis 31. März, 14 bis 16 Uhr, bei Pro Senectute Thurgau, Egelmoosstrasse 6, angeboten. Auskunft erteilt die Kursleiterin, Rosmarie Rüegg, unter 079 676 65 39. Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

### Spielgruppe: Tag der offenen Tür

Am Samstag, 11. März, öffnet die Spielgruppe Amriswil ihre Türen. Zwischen 10 und 14 Uhr können die verschiedenen Spielgruppenräume an der Bahnhofstrasse 46c (im Tukschmidareal) besichtigt werden. Interessierte haben zudem die Möglichkeit, den Bauernhof der Familie Silvia und Rolf Thalman an der Radmühlstrasse 24 in Amriswil zu besuchen und dort «Bauernhofspielgruppen-Luft» zu schnuppern.

An beiden Standorten können die Kinder, Eltern, Geschwister, Grosseltern und Freunde einen ersten Eindruck der Spielgruppe gewinnen.



nen. Nebst Spielen, Herumtoben und diversen Attraktionen für Kinder freuen sich die Leiterinnen und Vorstandsmitglieder auf einen regen Austausch mit der Bevölkerung. Auf dem Bauernhof können ausserdem die Bauernhof-tiere kennengelernt werden.

### Sieg nach Verlängerung

In Luzern geriet Volley Amriswil nach zwei klar gewonnenen Sätzen gegen Spielende doch noch ins Straucheln. Erst nach fünf abgewehrten Satzbällen brachten die Thurgauer den

dritten Satz und damit den 3:0-Sieg (25:12, 25:12, 32:30) ins Trockene. Die nächsten Spiele finden diesen Samstag, 4. März, 17 Uhr, gegen VBC Einsiedeln (Heimspiel) und am Sonntag, 12. März, 16.30 Uhr, gegen Burgerstein Vitamine Volley Jona, statt.

### Kleinode im Lampenlicht

Mit dem kleinen aufliegenden Prospekt kann sich der Museumsbesucher durch die Räume des Bohlenständerhauses führen lassen und erfahren, wie unsere Vorfahren vor über 500 Jahren auf dem Lande lebten.

Doch manches kann leicht übersehen werden. Es gibt viele kleine Gegenstände und Ecken, die interessante Geschichten erzählen, wie beispielsweise der etwa sieben Zentimeter grosse, mit einer speziellen Gravur versehene



Grenzstein (Bild), der im heutigen Wohnzimmer auf dem Fenstersims wohl kaum beachtet wird. Man platzierte diesen ursprünglich unter dem grossen Marktstein. Wollte ein Schlaumeier diesen nachts versetzen, um auf diese Weise sein Land etwas zu «vergrössern», konnte die ursprüngliche Grenze mit dem kleinen Grenzstein bewiesen werden.

Natürlich gibt es auch weitere Kleinode zu entdecken, wie etwa das Seelenfenster oder die Zigerli. Hinter jedem Gegenstand ist eine Geschichte zu finden, auch was das Bauen am Haus betrifft. Weil sich die Bauern vor 500 Jahren Metall nicht leisten konnten, findet man anstelle von Türscharnieren kunstvoll gezimmerne Türen. Bright Stahel ist vielen dieser Gegenstände und manchen dieser geheimnisvollen Ecken nachgegangen, hat sich diesbezüglich auch in andern Museen umgesehen oder sich bei Fachleuten informiert. Dieses Wissen gibt sie am kommenden Sonntag, 5. März, an die Besucher weiter. Um 15.30 Uhr macht sie eine Führung durchs und rund ums Bohlenständerhaus. Für weitere Informationen: Bright Stahel, 071 657 29 74.

### Stadtschreiber und Marathonläufer

Er ist zwar im nahen Goldach aufgewachsen, aber seit bald 30 Jahren lebt und arbeitet Roland Huser in Amriswil und wurde in dieser Zeit zu einem echten Einheimischen. Die meisten Amriswilerinnen und Amriswiler kennen ihn zwar, doch die wenigsten kennen ihn wirklich. Und vor allem wissen sie nicht, was denn ein Stadtschreiber den ganzen Tag so macht. «Schreiben – natürlich», meinte kürzlich ein Primarschüler, den wir danach gefragt hatten. Unter vielen anderen Aufgaben natürlich, müssten wir dieser Erklärung entgegenzusetzen.

Daneben hat auch ein Stadtschreiber Freizeit. Und diese nutzt Roland Huser auf besondere Art und Weise. Er frönt dem Laufsport und fährt Ski, vorwiegend zusammen mit Gattin Andrea und Tochter Ladina. Laufsport bedeutet für ihn Marathon, sogar Ultra-Marathon und Bergläufe.

Was der Stadtschreiber so den ganzen Tag macht, wie man Marathonläufer wird und weshalb ein Marathonlauf viel mit Mathematik zu tun hat – darüber erzählt Roland Huser im Ortsmuseum der Stadt Amriswil am Museums-Sonntag vom 5. März. Die Erzählung beginnt um 14 Uhr.

# AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

## Stächmugge



### FASNACHT Glöggliair

Fr, 3. März, 19 Uhr, Marktplatz  
Mit acht Gasformationen.

### KONZERT David Lang – Löwe im Salon

Fr, 3. März, 20 Uhr, Kulturforum  
Der singende Poet präsentiert sein neues Solomusikprogramm.

### KONZERT The Full Metal Jacket Night

Fr, 3. März, 21 Uhr, Stage 8580

### FASNACHT Oberacher Maskenball

Sa, 4. März, 20.30 Uhr, Turnhalle Oberach  
Motto: «büeze, chrampe, schaffe.» Mit Buchtägiger Salmsach, Glöggli Clique und Marktplatzpfuuser Amriswil. Einlass nur maskiert und ab 18 Jahren.

### KONZERT Chris K. King

Sa, 4. März, 21 Uhr, Stage 8580

### AUSSTELLUNG Museums-Sonntag

So, 5. März, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen

### KONZERT Trilogie Frauen

So, 5. März, 17.15 Uhr, katholische Kirche  
Die russischstämmige Katerina Hänggi musiziert am Flügel und an der grossen Orgel herausragende Werke der Klavierliteratur sowie Orgelwerke von Komponistinnen.

### FASNACHT Kindermaskenball

Fr, 10. März, 13.30 Uhr, Pentorama

### FASNACHT 4. Amriswiler Beize-Fasnacht

Fr, 10. März, ab 20 Uhr, Harmonie, Pfauen, Renner & Zeller Sport Beiz  
Mit Stächmugge, Glöggli Clique und Marktplatzpfuuser. Details: [www.mufu.ch](http://www.mufu.ch).

### FASNACHT Narreparty

Sa, 11. März, 20 Uhr, Pentorama

### HAUSLESUNG Zora del Bouno

So, 12. März, 11 Uhr, St. Gallerstrasse 21  
Zora del Bouno liest aus ihrem Roman «Hinter Büschen, an einer Hauswand gelehnt». Anmeldung: [gallus.frei-tomic@gmx.ch](mailto:gallus.frei-tomic@gmx.ch).

### FASNACHT Umzug/Uusguggete

So, 12. März, 13.30 Uhr, Marktplatz/Pentorama

### TREFF Vollmondbar

So, 12. März, 19 Uhr, Kulturforum

Weitere  
Infos unter:  
[amriswil.ch](http://amriswil.ch)

### Kultursponsoren:



### volleyamriswil ELITE

Samstag, 4. März 2017  
17.00 Uhr, Amriswil  
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

## Volley Amriswil I – VBC Einsiedeln

Festwirtschaft und Fonduestübl

[www.volleyamriswil.ch](http://www.volleyamriswil.ch)

JETZT AUCH IN AMRISWIL  
Romanshorerstrasse 26  
071 566 1015



- Firmen-Netzwerke
- Privat-Support & Hausbesuche
- Computer, Notebooks & Mac
- Fernwartung & Reparaturen
- Webseiten- u. Hosting
- Handyreparaturen
- Neugeräte

### COMPUTERWERKSTATT



### SUPER-SCHNELLES INTERNET

Profitieren Sie vom verbesserten Grundangebot exklusiv bei der REA und nur in Amriswil.



Bahnhofstrasse 2 • 8580 Amriswil • [reamriswil.ch](http://reamriswil.ch)

Am Freitag, 10. März, erscheint statt «amriswil aktuell» die bunte Fasnachtszeitung «amriswil punktuell». Gewöhnliche redaktionelle Beiträge sind darin nicht möglich, Inserate hingegen schon: Ströbele Kommunikation, Tel. 071 466 70 50 / [info@strobele.ch](mailto:info@strobele.ch).

Die nächste reguläre Ausgabe von amriswil aktuell erscheint am Freitag, 17. März.



### Filmprogramm

Lion – der lange Weg nach Hause

Freitag, 3. März, Freitag, 10. März, jeweils um 20.15 Uhr; von Garth Davis mit David Wenham, Nicole Kidman, Dev Patel, Rooney Mara  
Australien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 129 Minuten

Mein Blind Date mit dem Leben – Greifen nach den Sternen

Samstag, 4. März, um 17.30 Uhr (in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission Egnach); von Marc Rothemund mit Kostja Ullmann, Anna Maria Mühle  
Deutschland 2017 | Deutsch | ab 0 (8) Jahren | 110 Min.

Hidden Figures – unerkannte Heldinnen

Samstag, 4. März, um 20.15 Uhr, Sonntag, 12. März, um 17.30 Uhr; von Theodore Melfi mit Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Janelle Monáe  
USA 2017 | Deutsch | ab 10 (12) Jahren | 127 Minuten

Mein Leben als Zucchini – ma vie de courgette

Sonntag, 5. März, um 14.30 Uhr; von Claude Barras | Animation in 2-D  
Schweiz 2016 | Deutsch | ab 6 Jahren | 66 Minuten

Manchester by the Sea – die Vergangenheit ist nicht vorbei

Sonntag, 5. März, um 17.30 Uhr; von Kenneth Lonergan mit Casey Affleck, Michelle Williams  
USA 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 138 Minuten

Usgrächnet Gähwilers – zwischen den Kulturen

Dienstag, 7. März, um 14.30 Uhr – ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen – Anmeldung erforderlich); Freitag, 10. März, um 17.30 Uhr; von Martin Guggisberg mit Ruth Schwegler, Philippe Neuer  
Schweiz 2017 | Dialekt | ab 12 (14) Jahren | 91 Minuten

Harmonium – Fuchi ni tatsu

Dienstag, 7. März, Mittwoch, 15. März, jeweils um 20.15 Uhr; von Koji Fukada mit Kanji Furutachi, Mariko Tsutsui, Tadanobu Asano  
Japan 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 16 Jahren | 118 Minuten

Aquarius – Kraft der Wurzeln

Mittwoch, 8. März, um 20.15 Uhr; von Kleber Mendonça Filho mit Sonia Braga  
Brasilien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 145 Minuten

Mirr – das Feld

Donnerstag, 9. März, um 20.15 Uhr – Apéro ab 19.30 Uhr; von Mehdi Sahebi | Dokumentation  
Schweiz 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 91 Min. | In Zusammenarbeit mit dem Team zur Kampagne von Fastenopfer/Brot für alle «Geld gewonnen – Land zerronnen» Gast: Mehdi Sahebi, Regisseur  
[www.kino-roxy.ch](http://www.kino-roxy.ch)

### Kleinanzeigen Marktplatz

Renovierte 3-Zimmer-Wohnung, möbliert, Unterdorf 11a, Steinebrunn. Kellerabteil vorhanden. Mietzins Fr. 800.–/Mt. inkl. NK. Ab 1. April oder nach Vereinbarung. Kontakt: Michele Pace, 071 477 24 94.

's Träumli-Brockli, Rennweg 9, 8580 Amriswil, Tel. 077 447 79 29. Offen: Di–Fr 10.00–12.00 Uhr, 13.30–18.00 Uhr, Sa 10.00–15.00 Uhr. Wohnungs- und Hausräumungen. Wir suchen laufend gut erhaltene, moderne Möbel.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–  
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–  
Anzeige aufgeben: [info@strobele.ch](mailto:info@strobele.ch) / 071 466 70 50

## Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche: Blog über Blog: Der Amriswiler Luca Fischer ist Blogger und hat mit „Linsensuppe“ einen eigenen Video-Kanal auf YouTube.

[www.lebenmitkultur.ch](http://www.lebenmitkultur.ch)

